

**Pressemitteilung zur Anhandgabe der
Grundstücke in der Modellbebauung
Neckarbogen durch das Votum der
Expertenjury und die Entscheidung des
Gemeinderates der Stadt Heilbronn**

Heilbronn, 30.07.2015

Kruck + Partner hat auf dem Baufeld I der Modellbebauung Neckarbogen zusammen mit vier bundesweit und international anerkannten Architekturbüros ein Planungskonzept für ein Wohn- und Arbeitsumfeld erarbeitet, in dem sieben individuell gestaltete Gebäude zugleich dem ganzheitlichen Ansatz des Gesamtquartiers verpflichtet sind – architektonisch, ökologisch energetisch und sozial.

Unter dem Arbeitstitel „Wohnquartier der Vielfalt – Zukunft bauen, Ressourcen schonen, Gemeinschaft leben“ haben wir mit den beteiligten Architekturbüros

- > **Baumschlager Hutter ZT GmbH**, Dornbirn/München
 - > **Fink + Jocher Architekten und Stadtplaner**, München
 - > **Kauffmann Theilig & Partner**, Ostfildern
 - > **weinbrenner.single.arabzadeh. architektenwerkgemeinschaft**, Nürtingen/Stuttgart
- in mehreren Planungsrounds dieses hoch interessante Gesamtkonzept erarbeitet.

Jedes der beteiligten Büros hat seine besondere Kompetenz in die jeweilige Planung und in das Gesamtprojekt eingebracht. Beim Thema Vielfalt der Architektur wurden von Kruck + Partner keinerlei Vorgaben an die Architekten gemacht. So konnte sich die gewünschte Vielfalt in der Gestaltung frei entwickeln. Alle parzellenübergreifenden Themen wurden allerdings gemeinsam erarbeitet und intelligent gelöst. Die Möglichkeit, individuelle Planungen auf Baufeldebene von Anfang an zu koordinieren und zusammen zu führen, bietet im Gegensatz zu einer rein parzellenbezogenen Planung enorme Chancen, die hier nur stichpunktartig genannt werden können:

- > Energie(plus)konzept, Energiespeicherung und Nahwärmenetz (Energiequellen Sonne und Biogas)
- > Mobilitätspunkt, Car Sharing und Elektromobilität mit dezentraler regenerativer Energie (in Zusammenarbeit mit Fraunhofer IAO und einem namhaften Automobilhersteller)
- > Begegnungsräume, Inklusion und kooperative Serviceangebote (in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stiftung Lichtenstern)
- > Quartierstreffpunkt und Gemeinschaftsnutzungen
- > „Tiefgarage der Zukunft“ mit Mehrfachfunktion und Nachnutzungsoption

Der Planungsprozess wurde durch das Büro **pp a/s, Prof. Pesch und Partner**, Stuttgart/Dortmund moderiert und von Herrn Bürgermeister a.D. **Jürgen Klatte**, Weinsberg, koordiniert.

Die Individualität und die Vielfalt der jeweiligen Gebäude wird bereits durch die gewählten Arbeitstitel der einzelnen Häuser deutlich.

- > Haus 1 Grundstück I3:
Quartiersmitte – Boarding Service Café
(Kauffmann Theilig & Partner)
- > Haus 2 Grundstück I4:
Wohnen Plus im Stadthaus aus Ton (kommt nicht zur Ausführung)
(Fink + Jocher)
- > Haus 3 Grundstück I5:
Miteinander leben – Inklusionswerkstatt und Studentenwohnen
(weinbrenner.single.arabzadeh.)
- > Haus 4 Grundstück I6:
Familienwohnen – Grüne Zimmer (kommt nicht zur Ausführung)
(Kauffmann Theilig & Partner)
- > Haus 5 Grundstück I7:
Altengerecht wohnen im Holz Hybrid Haus
(Fink + Jocher)
- > Haus 6 Grundstück I1:
Grüne Energie im Solitär am Neckar
(Baumschlager Hutter ZT GmbH)
- > Haus 7 Grundstück I2:
Mobilitätspunkt Neckarbogen – Elektromobil im Quartier
(weinbrenner.single.arabzadeh.)
- > Gesamtgrundstück:
Tiefgarage der Zukunft
(Baumschlager Hutter ZT GmbH)

Im Prozess der Bearbeitung haben wir in den wesentlichen Planungsgebieten bereits eine sehr große Planungstiefe erreicht, so dass wir entschieden haben, zur Erreichung des hohen Qualitätsanspruchs weitere ausgewiesene Experten für unser Team zu gewinnen:

- > Für die Bereiche Mobilität der Zukunft und regenerative Energie: **Fraunhofer Institut IAO**, Stuttgart.
- > Für den Bereich Freianlagenplanung: **Büro Pfrommer + Roeder** GbR, Stuttgart.
- > Für den Bereich Wohnsoziologie und Inklusion: **Prof. Dr.-Ing. Ulrike Scherzer**, Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart.



KRUCK + PARTNER
WOHNBAU UND PROJEKTENTWICKLUNG
GMBH & CO. KG

Die dargestellten, über die reine Immobilienentwicklung hinausgehenden Innovationsthemen wurden im Gesamtkontext der Baufeldentwicklung erarbeitet und bewertet. Somit haben wir ein rundum schlüssiges Konzept präsentiert, das sich mit allen Zukunftsaspekten des Themas „Wohnquartier der Vielfalt“ auseinandersetzt und umsetzbare Lösungen anbietet.

Die Umsetzung dieser Innovationsthemen ist allerdings nur möglich, wenn sie von allen Investoren und Planern eines Baufeldes auch unterstützt und finanziert werden.

Wir schätzen es sehr, dass die Bewertungsjury und der Gemeinderat sich für fünf der sieben von uns eingereichten Arbeiten entschieden haben und wir mit unserem Konzept damit offensichtlich die größte fachliche Zustimmung unter allen Bewerbern erhalten haben. Wir sind grundsätzlich optimistisch, dass dieses Konzept auch gemeinsam mit zwei Nachbarn realisiert werden kann, die bisher nicht dem Team angehörten. Gleichwohl birgt diese Konstellationen auch mögliche Probleme und Risiken, die nur durch eine hohe Professionalität aller Beteiligten gelöst werden können. Wir setzen auf die Koordinations- und Durchsetzungsfähigkeit der Bundesgartenschau 2019 GmbH, diesen Prozess im Sinne des Gesamterfolges zu steuern.

Joachim Kruck
Geschäftsführer

Kruck + Partner
Wohnbau u. Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Bismarckstraße 107
74074 Heilbronn

Tel.: 07131 7611-22
E-Mail: info@kruck.de

Gaby Ritter
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Kruck + Partner
Wohnbau u. Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Bismarckstraße 107
74074 Heilbronn

Tel.: 07131 7611-77
E-Mail: g.ritter@kruck.de